



U.E.M.S. / European Board of Surgery Qualification Examination Abdominal Wall Surgery – ein Erfahrungsbericht

Autor: T. Kapitanov, Wien

 EHS-AHS Joint Congress Hernia 2021, Kopenhagen, Dänemark

 12.10.2021

Bereits kurz nach Absolvierung der Facharztprüfung für Allgemein- und Viszeralchirurgie wuchs mein besonderes Interesse an der Bauchwand- und Hernienchirurgie. Im Speziellen fasziniert mich die rasante Entwicklung innovativer Operationsverfahren in diesem Teilgebiet. Umso mehr erfreut es mich daher, dass die Hernienchirurgie nun mit der Einführung eines neuen europäischen Facharztstitels (Fellow of the European Board of Surgery, Abdominal Wall Surgery) durch die U.E.M.S. eine Aufwertung erfahren hat.

Über die Websites der European Hernia Society sowie der U.E.M.S. konnte ich mich mit den Teilnahmebedingungen und dem Ablauf der AWS-Diplomprüfung vertraut machen. Bereits die Voraussetzungen zur Prüfungsteilnahme sind sehr umfangreich und anspruchsvoll. Neben einer zumindest zweijährigen, postgraduellen, von zwei unabhängigen Trainern bestätigten Vertiefung in der Hernienchirurgie müssen 300 durchgeführte Eingriffe als Erstoperateur sowie eine Vielzahl an wissenschaftlichen Beiträgen, Publikationen, Kongressteilnahmen und Trainingseinheiten vorgewiesen werden.

Nachdem die von mir eingereichten Unterlagen zur Feststellung der Eignung im September 2021 positiv beurteilt wurden, war die erste Hürde geschafft und die Prüfungsvorbereitung konnte beginnen. Zu den prüfungsrelevanten Unterlagen zählten vorrangig die aktuell publizierten EHS-Leitlinien. Zusätzlich nutzte ich die von der U.E.M.S. empfohlene, frei zugängliche E-Learning-Plattform „Hernia Basecamp educational program“ auf der WebSurg- Website. Diese umfasst im Wesentlichen Videos, Lernmaterial und Publikationen zu den jeweiligen Themenbereichen und fragt anschließend das erlernte Wissen mit exemplarischen Prüfungsfragen ab.

Am 12. Oktober 2021 war es nun an der Zeit, mein Fachwissen unter Beweis zu stellen. Die auf Englisch abgehaltene Prüfung bestand aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. In einem vierstündigen Zeitfenster von 9:00–13:00 waren 100 Fragen im Multiple Choice-Format zu beantworten. Im Anschluss daran fand eine einstündige Mittagspause zur Regeneration statt, bevor der nicht weniger fordernde, mündliche Teil folgte. In sechs Stationen à **10 Minuten** wurden anhand von komplexen Fallbeispielen Themen wie Prävention, Diagnostik, Indikationsstellung sowie prä- und postoperatives Management von jeweils zwei ausgewiesenen Experten geprüft.

Am Folgetag fand während der Eröffnungsrede des EHS-AHS Hernienkongresses 2021 im Rahmen einer feierlichen Zeremonie die Dekretverleihung an 13 frischgebackene „Fellows of the European Board of Surgery in Abdominal Wall Surgery“ statt.

Zusammenfassend war die Absolvierung der FEBS-AWS-Diplomprüfung eine sehr wertvolle Erfahrung, welche einen großen Meilenstein in meinem beruflichen Werdegang darstellt.

Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. med. Ferdinand Köckerling (Vorsitzender der U.E.M.S. Working Group AWS) und Univ.-Prof. Dr. René H. Fortelny für die Initiierung des neuen europäischen Facharztstitels für Hernienchirurgie (Fellow of the European Board of Surgery, Abdominal Wall Surgery). Einen weiteren Dank möchte ich an Prim. Dr. Peter Razek und Univ.-Prof. Dr. Harald Rosen richten, die mir die Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in der Bauchwand- und Hernienchirurgie gegeben haben.

KORRESPONDENZADRESSE



OA Dr. med. univ. Teodor Kapitanov, FEBS AWS
Klinik Floridsdorf, Abteilung für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Brünner Straße 68–70 in 1210 Wien
E-Mail: teodor.kapitanov@gesundheitsverbund.at
Telefonnummer: +43 1 277 00 41 32